

Teaser:

Der Hanser Verlag  Kontakt | Mediadaten | RSS | Über die Zeitschrift | Sitemap Anmelden

# ZulieferMarkt

Komponenten, Baugruppen und Systeme für Konstrukteure

erweiterte Suche

[Themen](#) [Die Zeitschrift](#) [News](#) [Produkte](#) [Branchenverzeichnis](#) [Termine](#) [Service](#) [Bücher](#) [Praxis](#)

Übersicht

★ Sie sind hier: [Produkte](#) - Übersicht

PRODUKTFINDER reduzieren ▾

Anbieter

[ZURÜCKSETZEN](#) [ANZEIGEN](#)

1 bis 10 von 2.454 Produkten 1 2 3 4 5 > » zeige 10 | 20 | 50



ERSCHIENEN AM 03.05.2016  
**Entdecke die Möglichkeiten mit LCM**  
Neues Verfahren für additiv gefertigte Hochleistungskeramik

Die Steinbach AG gehört mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke »Form Ceram« zu den derzeit führenden... [mehr](#)

Steinbach AG



ERSCHIENEN AM 28.04.2016  
**Wasserparameter kontinuierlich im Blick**  
Bürkert: Trübungsmessung jetzt auch nach US EPA

Im US-Markt sind andere Methoden zur Messung der Wassertrübung vorgeschrieben. Bürkert bietet sein Online-Analyse-System nun auch für diesen Bedarf an. [mehr](#)

Bürkert Werke GmbH

ABONNEMENT + BESTELLUNG



- ▶ Printausgabe
- ▶ Digitale Ausgabe
- ▶ Probeheft
- ▶ Einzelheft
- ▶ Meine Digitale Ausgabe

**Bearbeitung von Stahl, Aluminium und Edelstahl**

FAVORITEN DER LESER



07.05.2013  
**Bogenzahnkupplungen mit hoher Torsionssteifigkeit**  
Kompakte Bogenzahnkupplung mit hoher Torsionssteifigkeit



30.07.2014  
**Hybridschlitten »drylin W« von igus**  
Clevere Lager für lineare Verschiebungen



19.04.2016  
**Einfach gut: Ventilsysteme von Aventics**  
Neue Anwendung wird mit einem Handgriff montiert

1

Artikel:

Übersicht

Sie sind hier: Produkte - Übersicht - Entdecke die Möglichkeiten mit LCM



03.05.2016

## Entdecke die Möglichkeiten mit LCM

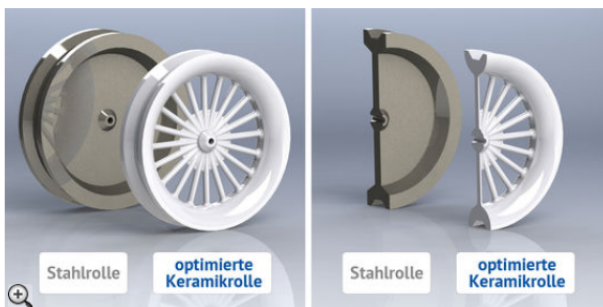
### Neues Verfahren für additiv gefertigte Hochleistungskeramik

Die Steinbach AG gehört mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke »Form Ceram« zu den derzeit führenden Anbietern im Bereich additive Fertigung beziehungsweise keramischer 3D-Druck. Michael Steinbach, Familienmitglied in dritter Generation, leitet den Anfang 2016 gegründeten Geschäftsbereich der Steinbach AG.



Mit dem LCM-Verfahren hergestellte technische Keramik. Mit bionischen Strukturen lassen sich Gewicht und Material einsparen. Bei thermischen Anwendungen sorgt diese Struktur für niedrige Wärmeleitfähigkeit und erhöht die Thermoschockbeständigkeit des Bauteils. | © Steinbach AG

Technical Ceramics produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinbauteile in höchster Präzision. Bisher war dies in der Branche aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – technisch nicht möglich oder sehr teuer und damit unwirtschaftlich. Das LCM-Herstellungsverfahren von Form Ceram ermöglicht zukünftig auch Einzelteilfertigung, Prototyping und Kleinserien. Mit LCM kann der Konstrukteur zunehmend das Design durch die Anwendung bestimmen und nicht durch das Herstellungsverfahren – hin zu einem »design-driven manufacturing process«.



Gegenüberstellung einer konventionell gefertigten Stahlrolle und einer mit LCM-Verfahren hergestellten Keramikrolle zur Führung eines heißen Drahtes. Die Speichengeometrie und die geringe Wärmeleitfähigkeit der Keramik verhindern das Abkühlen des Drahtes. | © Steinbach AG

Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bei bis zu 1600°C unterzogen. Das Ergebnis sind Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittelechtheit und Biokompatibilität überzeugen.

UNTERNEHMENSINFORMATION



reduzieren

### Steinbach AG


Westerfeldstr. 13  
DE 32758 Detmold  
Tel.: 05231 960736  
Fax: 05231 960754

Teaser

The screenshot shows the homepage of the Rapid.Tech website for the Messe Erfurt event. The header includes the 'MESSE ERFURT' logo, the 'Rapid.Tech' logo, and a search bar. A navigation menu contains 'Überblick', 'Aussteller', 'Besucher', 'Tagungen', 'Service', 'Presse', and 'Kontakt'. The main banner features a 3D model of a building and the dates '14.06.2016 bis 16.06.2016'. Below the banner, there are sections for 'Partner & Sponsoren' (featuring 'Rapid.Area'), 'Aktuelles' (with sub-sections for 'Special Event Food Printing' and 'Messe-Keynotes rücken Serienfertigung in den Fokus'), and 'Ausstellernews' (listing news items from 04.05.2016, 21.04.2016, and 11.08.2015). The footer contains social media icons and a 'Seite bookmarken' button.

Startseite | Aussteller | Presse | Impressum | Kontakt |  

MESSE ERFURT Rapid.Tech

Suchbegriff  


Überblick ▾ Aussteller ▾ Besucher ▾ Tagungen ▾ Service ▾ Presse ▾ Kontakt ▾

**14.06.2016 bis 16.06.2016**

**Rapid.Tech**

Internationale Messe & Konferenz für additive Technologien

**Partner & Sponsoren**

 **Rapid.Area**  
Messeplattform für additive Verfahren und 3D-Druck

**AKTUELLES**

**Special Event Food Printing**  
The Sweet Revolution – Die Katjes Magic Candy Factory feiert Messepremiere in Erfurt Live: Workshops für gedruckte Lebensmittel mit 3Digital Cooks [weiter lesen](#)

**Messe-Keynotes rücken Serienfertigung in den Fokus**  
Rapid Tech + FabCon 3.D, 14. bis 16. Juni 2016, Messe Erfurt





**Ausstellernews**




04.05.2016  
**Neues Herstellungsverfahren der Produktlinie „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren**  
Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt [weiter lesen](#)

21.04.2016  
**Flugbahn für die Zukunft festgelegt**  
Premium AEROTECH und Toolcraft unterzeichnen Kooperationsvertrag [weiter lesen](#)

21.04.2016  
**Lizenz zum Prüfen**  
NADCAP-Zertifizierung für zerstörungsfreie Prüfung bei Toolcraft [weiter lesen](#)

11.08.2015  
**ULT AG erstmals auf Fachmesse für generative Fertigung Rapid.Tech**  
FabCon 3 D Erfurt: 10. und 11. Juni 2015, Standnummer: 2-123 [weiter lesen](#)

Soziale Netzwerke:    

Seite bookmarken   





[Startseite](#) | [Aussteller](#) | [Presse](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | 

Q

Überblick ▾
Aussteller ▾
Besucher ▾
Tagungen ▾
Service ▾
Presse ▾
Kontakt ▾



14.06.2016 bis 16.06.2016

Rapid.Tech

Internationale Messe & Konferenz für additive Technologien

Partner & Sponsoren




AKTUELLES

Special Event Food Printing

The Sweet Revolution – Die Katjes Magic Candy Factory feiert Messepremiere in Erfurt Live: Workshops für gedruckte Lebensmittel mit 3Digital Cooks [weiter lesen](#)

Messe-Keynotes rücken Serienfertigung in den Fokus

Rapid.Tech + FabCon 3.D., 14. bis 16. Juni 2016, Messe Erfurt [weiter lesen](#)

13. Rapid.Tech – neues Fachforum „3D-Metal Printing“ beleuchtet Potenziale

Industrialisierung der additiven Fertigung von metallischen Bauteilen [weiter lesen](#)

alle Pressemitteilungen

Neues von 3D-Drucken.de

[3D-gedrucktes Aerogel aus Graphen für bessere Energiespeicherung](#)

[Das Lawrence Livermore National Laboratory bzw. LLNL wurde 1952 errichtet, um im Rahmen des nationalen Verteidigungsprogramms an der](#)

## Neues Herstellungsverfahren der Produktlinie „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

04.05.2016

Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt

Die Steinbach AG bietet mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke „Form Ceram“ die derzeit führende Lösung im Bereich additive Fertigung bzw. innovativer keramischer 3D-Druck.

Michael Steinbach, Familienmitglied in dritter Generation leitet den Anfang 2016 gegründeten neuen Geschäftsbereich der Steinbach AG. Technical Ceramics produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinstbauteile in höchster Präzision.

**Feinste Bauteile aus Keramik**

Technical Ceramics hat sich darauf spezialisiert, feinste Bauteile in überzeugender Qualität bis ins kleinste Detail herzustellen. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch nicht möglich oder sehr teuer und damit unwirtschaftlich.

Das LCM-Herstellungsverfahren von „Form Ceram“ erzielt Spitzenleistungen in der Formgebung der technischen Keramik. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen. Das Ergebnis sind Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität überzeugen.



Mit dem LCM-Verfahren hergestellte technische Keramik 

**Pressekontakt Messe Erfurt**  
 Thomas Tenzler  
 T: 0361 400-1500  
 M: 0173 38989-53  
[presse\(at\)messe-erfurt.de](mailto:presse(at)messe-erfurt.de)  
[www.messe-erfurt.de](http://www.messe-erfurt.de)

**Pressekontakt Steinbach AG**  
 CoCo Cornette Communication  
 Vera Jansen-Cornette  
 Kurfürstenstraße 26  
 13467 Berlin  
 Tel. 030-288 306 56  
 Mobil: 0176-24 35 45 99  
 Fax 030 -288 306 57  
[presse\(at\)comette-communication.com](mailto:presse(at)comette-communication.com)

## Planung ...

[Katjes und 3Digital Cooks für 3D Food Printing auf FabCon 3.D](#)

**Wenn aus Zukunft Gegenwart wird. Der „Replikator“, der im Raumschiff Enterprise das Essen auf den Tisch zaubert, ist längst nicht mehr nur ...**

[LLNL stellt 3D-gedruckte Schaumstruktur mit überragenden Eigenschaften vor](#)

**Das Lawrence Livermore National Laboratory bzw. LLNL wurde 1952 errichtet, um im Rahmen des nationalen Verteidigungsprogramms an der Planung ...**

## **Der neueste Stand der additiven Technik: LCM by Steinbach AG**

Lithography-based Ceramic Manufacturing (LCM) ist das innovative Herstellungsverfahren von keramischen Bauteilen. Der wesentliche Vorteil gegenüber konventionellem 3D-Druck ist die perfekte Präzision. Das neue LCM-Verfahren ermöglicht zum ersten Mal: Einzelteilfertigung preisgünstig und schnell: Die LCM-Technologie ermöglicht die Herstellung keramischer Einzelteile – ohne Werkzeugkosten. Dies macht die Einzelteilfertigung wirtschaftlich rentabel und verkürzt die Produktionszeit.

Prototyping in Serienqualität: Die bisherigen Methoden der generativen Fertigung waren nur eingeschränkt für Prototyping geeignet. Mit dem LCM-Verfahren können jetzt Prototypen in Serienqualität produziert werden. Kleinserien wirtschaftlich rentabel: Hohe Werkzeugkosten machten bisher Kleinserien unverhältnismäßig teuer. Mit dem LCM-Verfahren werden jetzt Werkzeugkosten vermieden und somit auch Kleinserien interessant.

Komplexe Geometrien möglich: Mit dem LCM-Verfahren kann der Konstrukteur jetzt das Design durch die Anwendung bestimmen – und nicht durch das Herstellungsverfahren. Stichwort: design driven manufacturing process!

## **Premiere: Steinbach AG präsentiert „Form Ceram“ auf Rapid.Tech**

Die Steinbach AG ist mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics Aussteller auf der [Rapid.Tech](#). Die internationale Messe und Konferenz für additive Technologien findet vom 14. - 16. Juni 2016 in Erfurt statt. An ihrem Messestand (Halle 2, Stand 113) wird die Steinbach AG ihre innovative LCM-Technik sowie Produkte, Leistungen und Potenziale von „Form Ceram“ der Fachwelt präsentieren. Zukunftspotenzial für alle Branchen: „Form Ceram“

Die Steinbach AG bietet mit „Form Ceram“ ihre Kompetenz im Bereich der additiven Fertigung branchenübergreifend an. Aktuelle Referenzen aus den Branchen Maschinenbau, Elektronik und Luftfahrt sind:

- Mikroreaktoren
- Korrosionsresistente Teile für die chemische Industrie
- Heizleiterrohre / Heizleiterträger
- Isolierkörper / Isolierteile
- Messer / Pinzetten / Skalpelle
- Thermoelementschutzrohre / Thermostatschaltgehäuse
- Zündkerzen in der Motorenindustrie
- Life-Style Design-Produkte

## **Steinbach AG – Der Industriedienstleister**

Die Steinbach AG ist ein mittelständischer, weltweit erfolgreicher Industriedienstleister mit Hauptsitz in Detmold (NRW) und Vertretungen in Shanghai, Charlotte/USA, Taipei und Brisbane. Das Familienunternehmen wurde 1923 gegründet; heute wird es in der zweiten Generation von Volker Steinbach geführt. Die sechs Geschäftsfelder der Steinbach AG sind: Forming Solutions, Conveying Solutions, Thermische und akustische Isolierungen, Dichtungen und Stanzteile, Folienverpackungen sowie seit 2016 unter der Leitung von Michael Steinbach Technical Ceramics.

Weitere Fotos (druckfähig) zum Unternehmen und zu den Produkten finden Sie hier: <http://www.steinbach-ag.de/de/downloads/presse.html>.

Weitere Informationen „Form Ceram“: [www.formceram.de](http://www.formceram.de)

[Zurück](#)

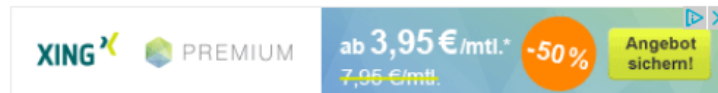
		<b>Zahnersatz nötig Wir leisten sofort</b>		
<b>Kategorien</b>	<b>Pressemitteilung veröffentlichen</b>	<b>PR-Service</b>	<b>Für Journalisten</b>	<b>Im</b>

04.05.2016 - 10:18 - Industrie, Bau & Immobilien

Drucken PDF

## „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

Pressemitteilung von: **Steinbach AG** / PR Agentur: CoCo Cornette Communication



Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt

Detmold, 3. Mai 2016; Die Steinbach AG bietet mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke „Form Ceram“ die derzeit führende Lösung im Bereich additive Fertigung bzw. innovativer keramischer 3D-Druck.

Michael Steinbach, Familienmitglied in dritter Generation leitet den Anfang 2016 gegründeten neuen Geschäftsbereich der Steinbach AG. Technical Ceramics produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinstbauteile in höchster Präzision.

### Feinste Bauteile aus Keramik

Technical Ceramics hat sich darauf spezialisiert, feinste Bauteile in überzeugender Qualität bis ins kleinste Detail herzustellen. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch nicht möglich oder sehr teuer und damit unwirtschaftlich.

Das LCM-Herstellungsverfahren von „Form Ceram“ erzielt Spitzenleistungen in der Formgebung der technischen Keramik. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen.

Das Ergebnis sind Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität überzeugen.

Der neueste Stand der additiven Technik: LCM by Steinbach AG



Lithography-based Ceramic Manufacturing (LCM) ist das innovative Herstellungsverfahren von keramischen Bauteilen. Der wesentliche Vorteil gegenüber konventionellem 3D-Druck ist die perfekte Präzision. Das neue LCM-Verfahren ermöglicht zum ersten Mal:

### Einzelteillfertigung preisgünstig und schnell:

Die LCM-Technologie ermöglicht die Herstellung keramischer Einzelteile – ohne Werkzeugkosten. Dies macht die Einzelteillfertigung wirtschaftlich rentabel und verkürzt die Produktionszeit.

### Prototyping in Serienqualität:

Die bisherigen Methoden der generativen Fertigung waren nur eingeschränkt für Prototyping geeignet. Mit dem LCM-Verfahren können jetzt Prototypen in Serienqualität produziert werden.

### Kleinserien wirtschaftlich rentabel:

Hohe Werkzeugkosten machten bisher Kleinserien unverhältnismäßig teuer. Mit dem LCM-Verfahren werden jetzt Werkzeugkosten vermieden und somit auch Kleinserien interessant.

### Komplexe Geometrien möglich:

Mit dem LCM-Verfahren kann der Konstrukteur jetzt das Design durch die Anwendung bestimmen – und nicht durch das Herstellungsverfahren. Stichwort: design driven manufacturing process!

Premiere: Steinbach AG präsentiert „Form Ceram“ auf Rapid.Tech

Die Steinbach AG ist mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics Aussteller auf der Rapid.Tech. Die internationale Messe und Konferenz für additive Technologien findet vom 14. - 16. Juni 2016 in Erfurt statt. An ihrem Messestand (Halle 2, Stand 113) wird die Steinbach AG ihre innovative LCM-Technik sowie Produkte, Leistungen und Potenziale von „Form Ceram“ der Fachwelt präsentieren.

Zukunftspotenzial für alle Branchen: „Form Ceram“

Die Steinbach AG bietet mit „Form Ceram“ ihre Kompetenz im Bereich der additiven Fertigung branchenübergreifend an. Aktuelle Referenzen aus den Branchen Maschinenbau, Elektronik und Luftfahrt sind:

- Mikroreaktoren
- Korrosionsresistente Teile für die chemische Industrie
- Heizleiterrohre / Heizleiterträger
- Isolierkörper / Isolierteile
- Messer / Pinzetten / Skalpelle
- Thermoelementschutzrohre / Thermostatschaltgehäuse
- Zündkerzen in der Motorenindustrie
- Life-Style Design-Produkte

Weitere Informationen „Form Ceram“: [www.formceram.de](http://www.formceram.de)

*Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.*

Pressekontakt:

CoCo Cornette Communication

Vera Jansen-Cornette

Kurfürstenstraße 26

13467 Berlin

Tel. 030-288 306 56 | Mobil: 0176-24 35 45 99 | Fax 030 -288 306 57

[presse@cornette-communication.com](mailto:presse@cornette-communication.com)

Steinbach AG – Der Industriedienstleister

Die Steinbach AG ist ein mittelständischer, weltweit erfolgreicher Industriedienstleister mit Hauptsitz in Detmold (NRW) und Vertretungen in Shanghai, Charlotte/USA, Taipei und Brisbane. Das Familienunternehmen wurde 1923 gegründet; heute wird es in der zweiten Generation von Volker Steinbach geführt. Die sechs Geschäftsfelder der Steinbach AG sind: Forming Solutions, Conveying Solutions, Thermische und akustische Isolierungen, Dichtungen und Stanzteile, Folienverpackungen sowie seit 2016 unter der Leitung von Michael Steinbach Technical Ceramics.

**News-ID: 902401 • Views: 129**



[Startseite](#) [Wirtschaft](#) [Kultur/Reisen](#) [Vermischtes](#) [Computer](#) [Sport](#)

[Neuste Meldungen](#) [Populärste Meldungen](#) [Top in 7 Tagen](#) [in 30 Tagen](#) [in 365 Tagen](#)

**Aktuelle Pressemeldungen**  
originaltext Meldungen


**RGA mit gutem Start ins Geschäftsjahr 2016**

**4 Punkte** [Bewerten](#) [Beanstanden](#)

Abstract: Quartalsmeldung Q1/2016

---

**Neues Herstellungsverfahren der Produktline "Form Ceram" garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren**



**6 Punkte** [Bewerten](#) [Beanstanden](#)

Abstract: Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

---

**DSAG-Jahreskongress 2016**

Professional Design Platzierung

**BSZ e.V. verstärkt sein Anwaltsnetzwerk für geschädigte Kapitalanleger!**



**3 Punkte** [Bewerten](#) [Beanstanden](#)

Abstract: Wer ist der beste Anwalt für geschädigte Kapitalanleger? (News4Press.com) Für die betroffenen Anleger ist die Suche nach einem geeigneten Rechtsanwalt außer

---

**German Pellets GmbH: Insolvenzverfahren jetzt eröffnet**





Originaltext-Pressmitteilung vom 04.05.2016 13:55:37  
[ID 936706 / Wirtschaft] [Autor der Meldung](#)

## Neues Herstellungsverfahren der Produktline "Form Ceram" garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

**Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren**



**Neues Herstellungsverfahren der Produktline "Form Ceram" garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren**

(News4Press.com) Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt

Detmold, 3. Mai 2016; Die Steinbach AG bietet mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke „Form Ceram“ die derzeit führende Lösung im Bereich additive Fertigung bzw. innovativer keramischer 3D-Druck. Michael Steinbach, Familienmitglied in dritter Generation leitet den Anfang 2016 gegründeten neuen Geschäftsbereich der Steinbach AG. Technical Ceramics produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinbauteile in höchster Präzision.

#### Feinste Bauteile aus Keramik

Technical Ceramics hat sich darauf spezialisiert, feinste Bauteile in überzeugender Qualität bis ins kleinste Detail herzustellen. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch nicht möglich oder sehr teuer und damit unwirtschaftlich. Das LCM-Herstellungsverfahren von „Form Ceram“ erzielt Spitzenleistungen in der Formgebung der technischen Keramik. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen.

Das Ergebnis sind Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität überzeugen.

#### Der neueste Stand der additiven Technik: LCM by Steinbach AG

Lithography-based Ceramic Manufacturing (LCM) ist das innovative Herstellungsverfahren von keramischen Bauteilen. Der wesentliche Vorteil gegenüber konventionellem 3D-Druck ist die perfekte Präzision. Das neue LCM-Verfahren ermöglicht zum ersten Mal:

##### Einzelteilfertigung preisgünstig und schnell:

Die LCM-Technologie ermöglicht die Herstellung keramischer Einzelteile – ohne Werkzeugkosten. Dies macht die Einzelteilfertigung wirtschaftlich rentabel und verkürzt die Produktionszeit.

##### Prototyping in Serienqualität:

Die bisherigen Methoden der generativen Fertigung waren nur eingeschränkt für Prototyping geeignet. Mit dem LCM-Verfahren können jetzt Prototypen in Serienqualität produziert werden.

##### Kleinserien wirtschaftlich rentabel:

Hohe Werkzeugkosten machten bisher Kleinserien unverhältnismäßig teuer. Mit dem LCM-Verfahren werden jetzt Werkzeugkosten vermieden und somit auch Kleinserien interessant.

Komplexe Geometrien möglich:

Mit dem LCM-Verfahren kann der Konstrukteur jetzt das Design durch die Anwendung bestimmen – und nicht durch das Herstellungsverfahren. Stichwort: design driven manufacturing process!

Premiere: Steinbach AG präsentiert „Form Ceram“ auf Rapid.Tech

Die Steinbach AG ist mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics Aussteller auf der Rapid.Tech. Die internationale Messe und Konferenz für additive Technologien findet vom 14. - 16. Juni 2016 in Erfurt statt. An ihrem Messestand (Halle 2, Stand 113) wird die Steinbach AG ihre innovative LCM-Technik sowie Produkte, Leistungen und Potenziale von „Form Ceram“ der Fachwelt präsentieren.

Zukunftspotenzial für alle Branchen: „Form Ceram“

Die Steinbach AG bietet mit „Form Ceram“ ihre Kompetenz im Bereich der additiven Fertigung branchenübergreifend an. Aktuelle Referenzen aus den Branchen Maschinenbau, Elektronik und Luftfahrt sind:

- Mikroreaktoren
- Korrosionsresistente Teile für die chemische Industrie
- Heizleiterrohre / Heizleiterträger
- Isolierkörper / Isolierteile
- Messer / Pinzetten / Skalpelle
- Thermoelementschutzrohre / Thermostatschaltgehäuse
- Zündkerzen in der Motorenindustrie
- Life-Style Design-Produkte

Steinbach AG – Der Industriedienstleister

Die Steinbach AG ist ein mittelständischer, weltweit erfolgreicher Industriedienstleister mit Hauptsitz in Detmold (NRW) und Vertretungen in Shanghai, Charlotte/USA, Taipei und Brisbane. Das Familienunternehmen wurde 1923 gegründet; heute wird es in der zweiten Generation von Volker Steinbach geführt. Die sechs Geschäftsfelder der Steinbach AG sind: Forming Solutions, Conveying Solutions, Thermische und akustische Isolierungen, Dichtungen und Stanzteile, Folienverpackungen sowie seit 2016 unter der Leitung von Michael Steinbach Technical Ceramics.

Teaser:

---

# Online Zeitung

POLITIK :: WIRTSCHAFT :: NETZNEWS :: FREIZEIT :: BILDUNG :: GESUNDHEIT

Willkommen bei [Online Zeitung](#), dem Portal für Pressemitteilungen aus Deutschland,

 <p>Unverwüstliche Elektrowerkzeuge vom Profi für Profis.</p> <p><a href="#">↶ mehr erfahren</a></p>	 <p>Innovative Lichttechnologien zur Kontrolle von Oberflächen und zur Farbabmusterung. MADE IN GERMANY</p> <p><a href="#">↶ mehr erfahren</a></p>	
---	---	---

## SUCHERGEBNISSE FÜR "STEINBACH FORM CERAM"

[↶ ZURÜCK ZUR HAUPTSEITE](#) [RSS FEED ABONNIEREN](#)

---




**HANDWERK UND INDUSTRIE**

### Neues Herstellungsverfahren der Produktlinie „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

Neues Herstellungsverfahren der Produktlinie „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren. Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech

[↶ Ganzen Artikel anzeigen](#)

---

 <p><b>Unverwüstliche Elektrowerkzeuge vom Profi für Profis.</b></p> <p><a href="#">↶ mehr erfahren</a></p>	 <p><b>Innovative Lichttechnologien zur Kontrolle von Oberflächen und zur Farbarmierung. MADE IN GERMANY</b></p> <p><a href="#">↶ mehr erfahren</a></p>	
--	--	---

## Neues Herstellungsverfahren der Produktlinie „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

Mai 04 14:31  
2016

[Artikel ausdrucken](#)

Neues Herstellungsverfahren der Produktlinie „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt

Detmold, 3. Mai 2016; Die Steinbach AG bietet mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke „Form Ceram“ die derzeit führende Lösung im Bereich additive Fertigung bzw. innovativer keramischer 3D-Druck.

Michael Steinbach, Familienmitglied in dritter Generation leitet den Anfang 2016 gegründeten neuen Geschäftsbereich der Steinbach AG. Technical Ceramics produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinbauteile in höchster Präzision.

Feinste Bauteile aus Keramik

Technical Ceramics hat sich darauf spezialisiert, feinste Bauteile in überzeugender Qualität bis ins kleinste Detail herzustellen. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch nicht möglich oder sehr teuer und damit unwirtschaftlich.

Das LCM-Herstellungsverfahren von „Form Ceram“ erzielt Spitzenleistungen in der Formgebung der technischen Keramik. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen.

Das Ergebnis sind Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität überzeugen.

Der neueste Stand der additiven Technik: LCM by Steinbach AG

Lithography-based Ceramic Manufacturing (LCM) ist das innovative Herstellungsverfahren von keramischen Bauteilen. Der wesentliche Vorteil gegenüber konventionellem 3D-Druck ist die perfekte Präzision. Das neue LCM-Verfahren ermöglicht zum ersten Mal:

Einzelteillfertigung preisgünstig und schnell:

Die LCM-Technologie ermöglicht die Herstellung keramischer Einzelteile – ohne Werkzeugkosten. Dies macht die Einzelteillfertigung wirtschaftlich rentabel und verkürzt die Produktionszeit.

Prototyping in Serienqualität:

Die bisherigen Methoden der generativen Fertigung waren nur eingeschränkt für Prototyping geeignet. Mit dem LCM-Verfahren können jetzt Prototypen in Serienqualität produziert werden.

Kleinserien wirtschaftlich rentabel:

Hohe Werkzeugkosten machten bisher Kleinserien unverhältnismäßig teuer. Mit dem LCM-Verfahren werden jetzt Werkzeugkosten vermieden und somit auch Kleinserien interessant.

Komplexe Geometrien möglich:

Mit dem LCM-Verfahren kann der Konstrukteur jetzt das Design durch die Anwendung bestimmen – und nicht durch das Herstellungsverfahren. Stichwort: design driven manufacturing process!

Premiere: Steinbach AG präsentiert „Form Ceram“ auf Rapid.Tech

Die Steinbach AG ist mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics Aussteller auf der Rapid.Tech. Die internationale Messe und Konferenz für additive Technologien findet vom 14. – 16. Juni 2016 in Erfurt statt. An ihrem Messestand (Halle 2, Stand 113) wird die Steinbach AG ihre innovative LCM-Technik sowie Produkte, Leistungen und Potenziale von „Form Ceram“ der Fachwelt präsentieren.

Zukunftspotenzial für alle Branchen: „Form Ceram“

Die Steinbach AG bietet mit „Form Ceram“ ihre Kompetenz im Bereich der additiven Fertigung branchenübergreifend an. Aktuelle Referenzen aus den Branchen Maschinenbau, Elektronik und Luftfahrt sind:

- Mikroreaktoren
- Korrosionsresistente Teile für die chemische Industrie
- Heizleiterrohre / Heizleiterträger
- Isolierkörper / Isolierteile
- Messer / Pinzetten / Skalpelle
- Thermoelementschutzrohre / Thermostatschaltgehäuse
- Zündkerzen in der Motorenindustrie
- Life-Style Design-Produkte

Weitere Informationen „Form Ceram“: [www.formceram.de](http://www.formceram.de)

Pressekontakt:

CoCo Cornette Communication

Vera Jansen-Cornette

Kurfürstenstraße 26

13467 Berlin

Tel. 030-288 306 56 | Mobil: 0176-24 35 45 99 | Fax 030 -288 306 57

[presse@cornette-communication.com](mailto:presse@cornette-communication.com)

---

Steinbach AG – Der Industriedienstleister

Die Steinbach AG ist ein mittelständischer, weltweit erfolgreicher Industriedienstleister mit Hauptsitz in Detmold (NRW) und Vertretungen in Shanghai, Charlotte/USA, Taipei und Brisbane. Das Familienunternehmen wurde 1923 gegründet; heute wird es in der zweiten Generation von Volker Steinbach geführt. Die sechs Geschäftsfelder der Steinbach AG sind: Forming Solutions, Conveying Solutions, Thermische und akustische Isolierungen, Dichtungen und Stanzteile, Folienverpackungen sowie seit 2016 unter der Leitung von Michael Steinbach Technical Ceramics.


Teaser

# Mobile Maschinen

Home | Aktuelles | Magazine | Newsletter | Shop | Media | Verlag | Themen | ABO

[weitere Fachbeiträge »](#)

## Fachbeiträge



### Verteilerschaltgetriebe für kraftvolle Effizienz bei Reinigungsarbeiten

Im täglichen Einsatz müssen Kehrmaschinen eine nachhaltige Leistungsstärke dynamisch auf die Straße bringen. Dabei sind schwere Reinigungsarbeiten auf überfüllten Straßen in städtischen und innerstädtischen Bereichen zu bewältigen. Agilität ist gefragt. Und dafür braucht es eine ebenso flexible treibende Kraft, die durch kompakte Effizienz überzeugt.

25.04.2016 [weiterlesen...](#)

25.04.2016 **Verteilerschaltgetriebe für kraftvolle Effizienz bei Reinigungsarbeiten**


16.04.2016 **Direkte Ansteuerung des Hauptschiebers ohne Vorstufe**

07.04.2016 **Simulation der Hubwindensteuerung eines mobilen Hub-Portalkrans**

28.03.2016 **Hydraforce geht mit eigenem Versuchslabor neue Wege**

## Produkt-News

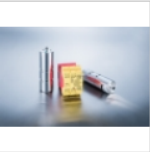
[weitere Produkt-News »](#)



### Curtiss Wright auf der CeMAT 2016

Curtiss-Wright wird mit seinen Marken PG Drives Technology, Penny & Giles sowie Williams Controls auf der CeMAT 2016 in Hannover vertreten sein. PG Drives Technology zeigt den C3-CE Motor Controller. Er entspricht der EN ISO 13849 Category 3 Hardwarearchitektur. Penny & Giles wird die Drehwinkelsensoren SRH301 und 302 präsentieren.


06.05.2016 [weiterlesen...](#)



### Zertifizierte Sicherheit für Krananlagen: Überlastsicherung ELMS1

Eine zertifizierte Systemlösung für die Überlastsicherung in Krananlagen bietet tecsis an. Die ELMS1-Überlastsicherung besteht aus einer zentralen Steuerung, bis zu vier redundant ausgeführten Kraftaufnehmern und der entsprechenden Software. Sie ist nach DIN EN ISO 13849 und DIN EN 62061 mit PLd/SIL2 zertifiziert. Die Sicherheitssteuerung verfügt über...


06.05.2016 [weiterlesen...](#)



### Additive Fertigung von Kleinstbauteilen günstig und präzise: Form Ceram

Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinstbauteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der...

06.05.2016 [weiterlesen...](#)



### Leichte Energieleitungen für den Tage- und Untertagebau

Bewegliche Maschinen im Salzabbau hängen an ihren Energieleitungen wie an Nabelschnüren. Fallen sie aus, herrscht teurer Stillstand. Neben Abrasivität sind es besonders auch die scharfkantigen Oberflächen des Gesteins, die für einen hohen Verschleiß der Energieleitungen untertage sorgen. Prysmian Group, Weltmarktführer im Bereich Energie...

06.05.2016 [weiterlesen...](#)

Aktuelles > Produkt-News

« zurück zur Übersicht

weitere Produkt-News von Mobile Maschinen »



06.05.2016

## Additive Fertigung von Kleinbauteilen günstig und präzise: Form Ceram

Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinbauteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf, der dann einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen wird. Das Ergebnis sind Teile mit glatten, glänzenden Oberflächen, die


säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel sind. Zudem ist das Verfahren preisgünstig, da ohne Werkzeugkosten.

[Link für weitere Informationen](#)

Steinbach AG




Teaser



Home | Aktuelles | Magazine | Newsletter | Shop | Media | Verlag | Themen | ABO | Journal

[weitere Fachbeiträge »](#)

### Fachbeiträge



**Steigerung des Leistungsvermögens translatorischer Dichtungen durch Schmierfilmoptimierung im Dichtsystem**  
Die steigenden Anforderungen in dynamischen Anwendungen stellen Dichtsysteme unter den Aspekten Verschleiß und Lebensdauer vor stetig wachsende Herausforderungen, die mit dem Prinzip des Lubrication Managements beherrscht werden können.

24.04.2016 [weiterlesen...](#)

24.04.2016  
**Steigerung des Leistungsvermögens translatorischer Dichtungen**


15.04.2016  
**High-Performance-Antriebsstränge für leistungsstarke mobile**

07.04.2016  
**STARKE SPEICHER FÜR LEISTUNGSFÄHIGE HYDRAULIK**

28.03.2016  
**GEFÄHRDUNGEN ERKENNEN – BEWERTEN – BESEITIGEN**


### Produkt-News

[weitere Produkt-News »](#)



**Zertifizierte Sicherheit für Krananlagen: Überlastsicherung ELMS1**  
Eine zertifizierte Systemlösung für die Überlastsicherung in Krananlagen bietet tecsis an. Die ELMS1-Überlastsicherung besteht aus einer zentralen Steuerung, bis zu vier redundant ausgeführten Kraftaufnehmern und der entsprechenden Software. Sie ist nach DIN EN ISO 13849 und DIN EN 62061 mit PLd/SIL2 zertifiziert. Die Sicherheitssteuerung verfügt über...

06.05.2016 [weiterlesen...](#)



**Additive Fertigung von Kleinbauteilen günstig und präzise: Form Ceram**  
Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinbauteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der...

06.05.2016 [weiterlesen...](#)



Home Aktuelles Magazine Newsletter Shop Media Verlag Themen ABO Journal

Aktuelles > Produkt-News

« zurück zur Übersicht weitere Produkt-News von O+P »

06.05.2016

### Additive Fertigung von Kleinbauteilen günstig und präzise: Form Ceram



Steinbach optimierte Keramikteile Steinbach optimierte Keramikteile

Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinbauteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf, der dann einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen wird. Das Ergebnis sind Teile mit glatten, glänzenden Oberflächen, die säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel sind. Zudem ist das Verfahren preisgünstig, da ohne Werkzeugkosten.

[Link für weitere Informationen](#)


Steinbach AG

# Der Konstrukteur

Home | Aktuelles | Magazine | Newsletter | Shop | Media | Verlag | Themen | ABO

[weitere Fachbeiträge »](#)

## Fachbeiträge



### Linearmotor ermöglicht in Sägezentrum schnellen Profilwechsel

Um die Rüst- und Rücklaufzeiten beim Zuschnitt von Aluminium- und Buntmetallprofilen zu reduzieren, hat ein Sägetechnik-Spezialist seine Kreissägeanlage mit einem hochdynamischen Linearmotor ausgestattet. So lässt sich auch bei häufigem Profilwechsel und langen Profilzuschnitten ein hoher Durchsatz erzielen.

30.04.2016 [weiterlesen...](#)

30.04.2016  
**Linearmotor ermöglicht in Sägezentrum schnellen Profilwechsel**


20.04.2016  
**Der Digitale Zwilling wird zum Muss im Maschinen-, Steuerungs- und**

10.04.2016  
**Individualisierte Antriebslösungen für anspruchsvolle Anwendungen**

29.03.2016  
**Der Entwicklungsprozess von High-Speed-Sondergetrieben**

## Produkt-News


[weitere Produkt-News »](#)



### Uhing Motion Drive: Rollringgetriebe mit frei programmierbarer

Die Uhing Motion Drive aus dem Hause Uhing basiert auf einem Rollringgetriebe, das um Sensoren und eine elektronische Steuerung erweitert wurde. Auch die Programmierung der Steuerung ist ein Produkt des Unternehmens. So ist sichergestellt, dass Steuerung und Rollringgetriebe optimal aufeinander abgestimmt sind. Für die Entwicklung wurde das

06.05.2016 [weiterlesen...](#)



### Additive Fertigung von Kleinstbauteilen günstig und präzise: Form Ceram

Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt das Unternehmen Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinstbauteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver


06.05.2016 [weiterlesen...](#)

Der  
Konstrukteur

Home
Aktuelles
Magazine
Newsletter
Shop
Media
Verlag
Themen
ABO

Aktuelles > Produkt-News

« zurück zur Übersicht
weitere Produkt-News von Der Konstrukteur »



Standard
optimierte Keramikteile
Standard
optimierte Keramikteile

06.05.2016

### Additive Fertigung von Kleinbauteilen günstig und präzise: Form Ceram

Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt das Unternehmen Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinbauteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf, der dann einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen wird. Das Ergebnis sind Teile mit glatten, glänzenden Oberflächen, die säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel sind. Zudem fallen bei dem Verfahren keine Werkzeugkosten an.

[Link für weitere Informationen](#)

Steinbach AG

NEWSLETTER ARTIKEL VERÖFFENTLICHEN KONTAKT PARTNERBEREICH 3PRINTR.COM

f G+ T D

**3DRUCK.com**  
Das Magazin für 3D Drucktechnologien

**iSQUARED<sup>2</sup>**  
Quality Consumables and Services for 3D Printing

**Verbrauchsmaterial für Stratasys® Systeme**  
25-30% Ersparnis gegenüber OEM Produkten

MAGAZIN 3D-DRUCKER MATERIALIEN 3D-SCANNER 3D-MODELLE SOFTWARE HERSTELLER DIENSTLEISTER HÄNDLER EVENTS LABS JOBBÖRSE

**IDEE. PROTOTYP. FERTIG.**  
**HÄUFIGE FORMFEHLER VERMEIDEN**  
Kostenlosen Design-Würfel anfordern!

**proto labs**  
Real Parts. Really Fast!

**iGo3D**  
**formlabs**  
**NEU: FORM 2**  
Professioneller 3D-Druck durch SLA-Technologie!  
**ZUM SHOP**

**Grundkurs 3D-Drucker**

- Teil 1 - Geschichte der 3D-Drucktechnologie
- Teil 2 - Übersicht aktuelle 3D-Druckverfahren
- Teil 3 - Liste aller 3D-Drucker
- Teil 4 - 3D-Druck Materialien
- Teil 5 - 3D Software und Programme
- Teil 6 - 3D-Drucker Hersteller
- Teil 7 - 3D-Druck Dienstleister
- Teil 8 - 3D-Drucker und Zubehör Händler
- Teil 9 - Veranstaltungen und Termine
- Teil 10 - FabLabs & Hackerspaces
- Teil 11 - Bücher zum Thema

**HP MultiJet Fusion 1**

**Die HP Multi Jet Fusion 3D Drucker sind da!**

*Johannes - Mai 17, 2016*

Auf diesen Moment haben wir schon lange gewartet - der bereits 2013 von der damaligen HP Chefin Meg Whitman, mit den Worten "We will have something..."

**„Form Ceram“: technische Keramik nach dem LCM-Verfahren**

*Vera Jansen-Cornette - Mai 17, 2016*

Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt/Detmold, 12. Mai 2016; Die Steinbach...

**Groß, größer, HAGE3D 72i**

620x400x290 mm Bauraum

**Neuer Hochtemperatur FFF-Drucker HTP-260 verarbeitet PEEK und andere Hochleistungskunststoffe**

*Matthias Leininger - Mai 17, 2016*

Der in Oberbayern ansässige High-Tech-Spezialist GEWO Feinmechanik GmbH stellt seinen ersten 3D-Drucker vor und prescht damit direkt an die Spitze der additiven Fertigungstechnologien. Der...

**3D Gedrucktes Gerät zur Venensuche**

*Dominik Lea - Mai 17, 2016*

Seit einigen Jahren gibt es Geräte die bei der Venensuche helfen. Das soll Blutabnahmen und die Gabe von Infusionen oder Spritzen für die Patienten...



NEWSLETTER   ARTIKEL VERÖFFENTLICHEN   KONTAKT   PARTNERBEREICH   3PRINTR.COM

**3DRUCK.com**  
Das Magazin für 3D Drucktechnologien

iSQUARED<sup>2</sup>  
Generic Consumables and Services for 3D Printing

MAGAZIN   3D-DRUCKER   MATERIALIEN   3D-SCANNER   3D-MODELLE   SOFTWARE   HERSTELLER   DIENSTLEISTER

IDEE. PROTOTYP. FERTIG.  
HÄUFIGE FORMFEHLER VERMEIDEN  
Kostenlosen Design-Würfel anfordern!

proto labs  
Real Parts. Really Fast.

**PRESSEMELDUNGEN**

## Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

von Vera Jansen-Cornette - Mai 15, 2016



**Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung +++ Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt**

Detmold, 12. Mai 2016; Die Steinbach AG bietet mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke „Form Ceram“ die derzeit führende

Lösung im Bereich additive Fertigung bzw. innovativer keramischer 3D-Druck.

Michael Steinbach, Familienmitglied in dritter Generation leitet den Anfang 2016 gegründeten neuen Geschäftsbereich der Steinbach AG. Technical Ceramics produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinstbauteile in höchster Präzision.

### Feinste Bauteile aus Keramik

Technical Ceramics hat sich darauf spezialisiert, feinste Bauteile in überzeugender Qualität bis ins kleinste Detail herzustellen. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch nicht möglich oder sehr teuer und damit unwirtschaftlich.

Das LCM-Herstellungsverfahren von „Form Ceram“ erzielt Spitzenleistungen in der Formgebung der technischen Keramik. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen.

Das Ergebnis sind Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität überzeugen.

### Der neueste Stand der additiven Technik: LCM by Steinbach AG

Lithography-based Ceramic Manufacturing (LCM) ist das innovative Herstellungsverfahren von keramischen Bauteilen. Der wesentliche Vorteil gegenüber konventionellem 3D-Druck ist die perfekte Präzision. Das neue LCM-Verfahren ermöglicht zum ersten Mal:

**X1000 3D-Drucker** MADE IN GERMANY

- ➔ **Großraum**  
1000 x 800 x 600 mm
- ➔ **Industrie-standard**
- ➔ **Viele Sicherheitsfunktionen**
- ➔ **Vor Ort Service**



**Mehr Erfahren**

**German RepRap**   
www.germanreprap.com



**Mehr Erfahren**

**German RepRap**   
www.germanreprap.com

Einzelteilfertigung preisgünstig und schnell:

Die LCM-Technologie ermöglicht die Herstellung keramischer Einzelteile – ohne Werkzeugkosten. Dies macht die Einzelteilfertigung wirtschaftlich rentabel und verkürzt die Produktionszeit.

Prototyping in Serienqualität:

Die bisherigen Methoden der generativen Fertigung waren nur eingeschränkt für Prototyping geeignet. Mit dem LCM-Verfahren können jetzt Prototypen in Serienqualität produziert werden.

Kleinserien wirtschaftlich rentabel:

Hohe Werkzeugkosten machten bisher Kleinserien unverhältnismäßig teuer. Mit dem LCM-Verfahren werden jetzt Werkzeugkosten vermieden und somit auch Kleinserien interessant.

Komplexe Geometrien möglich:

Mit dem LCM-Verfahren kann der Konstrukteur jetzt das Design durch die Anwendung bestimmen – und nicht durch das Herstellungsverfahren. Stichwort: design driven manufacturing process!

#### **Premiere: Steinbach AG präsentiert „Form Ceram“ auf Rapid.Tech**

Die Steinbach AG ist mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics Aussteller auf der Rapid.Tech. Die internationale **Messe** und **Konferenz** für additive Technologien findet vom 14. – 16. Juni 2016 in Erfurt statt. An ihrem Messestand (Halle 2, Stand 113) wird die Steinbach AG ihre innovative LCM-Technik sowie Produkte, Leistungen und Potenziale von „Form Ceram“ der Fachwelt präsentieren.

#### **Zukunftspotenzial für alle Branchen: „Form Ceram“**

Die Steinbach AG bietet mit „Form Ceram“ ihre Kompetenz im Bereich der additiven Fertigung branchenübergreifend an. Aktuelle Referenzen aus den Branchen Maschinenbau, Elektronik und Luftfahrt sind:

- Mikroreaktoren
- Korrosionsresistente Teile für die chemische Industrie
- Heizleiterrohre / Heizleiterträger
- Isolierkörper / Isolierteile
- Messer / Pinzetten / Skalpelle
- Thermoelementschutzrohre / Thermostatschaltgehäuse
- Zündkerzen in der Motorenindustrie
- Life-Style Design-Produkte

**Weitere Fotos (druckfähig)** zum Unternehmen und zu den Produkten finden Sie hier:

<http://www.steinbach-ag.de/de/downloads/presse.html>.

**Weitere Informationen „Form Ceram“:** [www.formceram.de](http://www.formceram.de)

#### **Pressekontakt:**

CoCo Cornette Communication  
Vera Jansen-Cornette  
Kurfürstenstraße 26  
13467 Berlin  
Tel. 030-288 306 56 | Mobil: 0176-24 35 45 99 | Fax 030 -288 306 57  
[presse@cornette-communication.com](mailto:presse@cornette-communication.com)

TAGS | ADDITIVE FERTIGUNG | FORM CERAM | LCM | RAPID.TECH | STEINBACH AG | TECHNISCHE KERAMIK

TEILEN  Facebook  Twitter  G+  Tweet  Gefällt mir 

MENÜ

Mein Account Newsletter SUCHE

**MM**  
MASCHINENMARKT

**MM** WOCHENDOSSIER  
Zu den aktuellen Inhalten >

**Bewerben Sie sich jetzt für den MM Award!**

**DAS INDUSTRIEPORTAL**

THEMEN FIRMEN EVENTS MEDIATHEK MM BÖRSE MM INTERNATIONAL AKADEMIE

Produktion Konstruktion Materialfluss Automatisierung Betriebstechnik Management & IT Forschung Additive Fertigung Partner im Maschinenbau

Additive Fertigung

## Technische Keramik

16.05.16 | Redakteur: Linda Kuhn



Beispiel einer bionischen Struktur im Größenvergleich mit einer Centmünze. Bei thermischen Anwendungen sorgt die Struktur für niedrige Wärmeleitfähigkeit und erhöht die Thermoschockbeständigkeit des Bauteils. (Bild: Steinbach)

**Steinbach hat ein neues Herstellungsverfahren namens „Form Ceram“ entwickelt, mit dem sich das Unternehmen auf die additive Fertigung bzw. den keramischen 3D-Druck spezialisiert.**

Das Unternehmen Steinbach bietet mit seinem Geschäftsbereich Technical Ceramics und der neuen Marke „Form Ceram“ eine Lösung im Bereich der additiven Fertigung: Es produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) feinste Bauteile bis ins Detail. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch nicht möglich oder sehr teuer und damit unwirtschaftlich.

Beim LCM-Herstellungsverfahren baut der Hochleistungsdrucker aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen. Das Ergebnis sind Produkte, die glatte und glänzende Oberflächen, säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel sind.



### **Additive Technik: LCM**

LCM ist das Herstellungsverfahren von keramischen Bauteilen. Der wesentliche Vorteil gegenüber konventionellem 3D-Druck ist die Präzision. Das neue Verfahren ermöglicht zum ersten Mal die Herstellung keramischer Einzelteile ohne Werkzeugkosten. Dies macht die Einzelteilerfertigung wirtschaftlich rentabel und verkürzt die Produktionszeit. Daneben waren die bisherigen Methoden der generativen Fertigung nur eingeschränkt für Prototyping geeignet, sodass jetzt Prototypen in Serienqualität produziert werden können. Bisher machten daneben hohe Werkzeugkosten Kleinserien unverhältnismäßig teuer. Mit dem LCM-Verfahren werden laut Unternehmen Werkzeugkosten vermieden und somit auch Kleinserien interessant. Darüber hinaus kann der Konstrukteur jetzt das Design durch die Anwendung bestimmen – und nicht durch das Herstellungsverfahren. Stichwort: design driven manufacturing process!

The screenshot shows the 3D-BOARD.CH website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo, a login/register link, and a date/time display (16:01:09). Below this is a secondary navigation bar with links for Forum, Mitglieder, and Linkliste. A breadcrumb trail indicates the current page is 'Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren'. The main content area features a news post by 'NewsBot' from '3D-Board.ch'. The post title is 'Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren'. The post content includes a quote from '3D auf >3Druck.com<' and a paragraph about Steinbach AG's new 'Technical Ceramics' business unit. The post has 8 likes and 2,286 contributions. A source link is provided at the bottom of the post.

3D-BOARD.CH

Anmelden oder registrieren

MON TUE WED THU FRI SA  
16:01:09

Forum Mitglieder Linkliste

Unerledigte Themen

Aktuelles Forum durchsuchen

3D-Board.ch - Deine Community rund um 3D Druck & 3D Scanning Community News

### Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

NewsBot Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Cer... - Gestern, 12:52

NEU

Erleuchteter

Erhaltene Likes: 8  
Beiträge: 2.286

3D auf >3Druck.com< wurde geschrieben: [↗](#)

Steinbach AG spezialisiert sich mit neuem Geschäftsbereich „Technical Ceramics“ auf additive Fertigung \*\*\* Präsentation auf der Rapid.Tech in Erfurt Detmold, 12. Mai 2016; Die Steinbach AG bietet mit ihrem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke „Form Ceram“ die derzeit führende Lösung im Bereich additive Fertigung bzw. innovativer keramischer 3D-Druck. Michael Steinbach, Familienmitglied in

Der Beitrag erschien bei 3Druck.com unter der URL Neues Herstellungsverfahren der Produktline „Form Ceram“ garantiert jetzt hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

Quelle: <https://3druck.com/pressemeldungen/neues-herstellungsverfahren-der-produktline-form-ceram-garantiert-jetzt-hochleistungsfae-hige-technische-keramik-nach-lcm-verfahren-3245074/> [↗](#)

## In Sachen Bearbeitungszeit besteht noch Optimierungsbedarf

Was die verwendeten Materialien angeht, so wird deutlich, die Bandbreite reicht von Metallen über Kunststoffe mittlerweile bis hin zu Keramik: Für letztere hat die Detmolder Firma **Steinbach** auf der Rapidtech in Erfurt ein neues Herstellungsverfahren mit technischer Keramik präsentiert. Das Ergebnis sind Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität überzeugen, darunter zum Beispiel Messer, Pinzetten und Skalpelle.

Apropos Rapidtech: Die Kongressmesse in Erfurt hat die Medizin- und Zahntechnik als Anwender- und Abnehmerbranche für 3D-Druck schon lange im Blick. 2016 hat sie die Themen Prozess- und



DURCHGÄNGIGE LÖSUNGEN  
FÜR DEN MASCHINENBAU

PRÄSENTIERT VON



Form Ceram

## Hochleistungsfähige technische Keramik nach LCM-Verfahren

03.06.16 | Redakteur: Katharina Juschkat



Steinbach bietet mit seinem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics und seiner neuen Marke „Form Ceram“ Lösungen im Bereich additive Fertigung bzw. innovativer keramischer 3D-Druck an. Das Unternehmen ist auch auf der Rapid Tech in Erfurt vertreten.

Die Steinbach AG spezialisiert sich mit dem neuen Geschäftsbereich Technical Ceramics auf die additive Fertigung. Michael Steinbach, Familienmitglied in dritter Generation, leitet den Anfang 2016 gegründeten Geschäftsbereich. Technical Ceramics produziert nach der additiven Fertigungsmethode LCM

(Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinstbauteile in hoher Präzision.

### LCM-Herstellungsverfahren liefert Produkte mit glatter und glänzender Oberfläche

Der Geschäftsbereich hat sich darauf spezialisiert, feine Bauteile in guter Qualität bis ins kleinste Detail herzustellen. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch kaum möglich oder sehr teuer. Das LCM-Herstellungsverfahren soll gute Leistungen in der Formgebung der technischen Keramik erzielen. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen. Das Ergebnis sind Produkte, die über glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität verfügen.

LCM ist das Herstellungsverfahren von keramischen Bauteilen. Ein Vorteil gegenüber konventionellem 3D-Druck ist die Präzision. Das LCM-Verfahren bietet folgende Fähigkeiten:

Anzeige



- **Schnelle und günstige Einzelteilfertigung:** Die LCM-Technologie ermöglicht die Herstellung keramischer Einzelteile ohne Werkzeugkosten. Das macht die Einzelteilfertigung wirtschaftlich rentabel und verkürzt die Produktionszeit.
- **Prototyping in Serienqualität:** Die bisherigen Methoden der generativen Fertigung waren eingeschränkt für Prototyping geeignet. Mit dem LCM-Verfahren können Prototypen in Serienqualität produziert werden.
- **Komplexe Geometrien ermöglichen:** Mit dem Verfahren kann der Konstrukteur das Design durch die Anwendung bestimmen – und nicht durch das Herstellungsverfahren.

#### **Auf der Messe und in der Fachwelt vertreten**

Technical Ceramics ist auch auf der Rapid Tech als Aussteller vertreten. Die internationale Messe und Konferenz für additive

Technologien findet vom 14. bis 16. Juni 2016 in Erfurt statt. An ihrem Messestand präsentiert das Unternehmen die LCM-Technik sowie Produkte und Leistungen.

Das Unternehmen bietet seine Kompetenz im Bereich der additiven Fertigung branchenübergreifend an. Aktuelle Referenzen aus den Branchen Maschinenbau, Elektronik und Luftfahrt sind:

- Gliederheizkörper
- Halogenfassungen
- Heizleiterrohre/Heizleiterträger
- Isolierkörper/Isolierteile
- Korrosionsresistente Teile für die chemische Industrie
- Messer/Pinzetten/Skalpelle
- Thermoelementschutzrohre/Thermostatschaltgehäuse
- Zündkerzen in der Motorenindustrie
- Mikroreaktoren

(kj)

**Rapid Tech 2016: Halle 2, Stand 113**

Anzeige



rapidtech

## Additiv wird's möglich: komplexe Keramik

Die Steinbach AG mit Sitz in Detmold, internationaler Industriedienstleister, hat einen neuen Geschäftsbereich eröffnet: „Technical Ceramics“, hergestellt durch additive Fertigung (Halle 2, Stand 113). Additiv lassen sich feinste Bauteile in hoher Qualität mit kleinsten Details produzieren, die sich auf konventionellem Wege nur schwer oder gar nicht realisieren lassen – eine Besonderheit beim Werkstoff Keramik. Der 3D-Druck bietet hier Vorteile, die so zugespitzt bei wenigen anderen Werkstoffarten zu finden sind.

Steinbach setzt den additiven Prozess „Lithography-based Ceramic Manufacturing“ (LCM) ein und nennt die Produktlinie „Form Ceram“: Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend muss der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C

unterzogen werden – wie auch in der konventionellen Keramikfertigung.

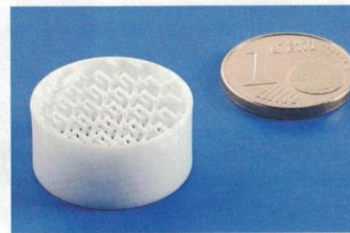
Das Ergebnis sind sehr präzise Produkte, die durch glatte und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit oder Biokompatibilität überzeugen. Die Werkzeugkosten entfallen.

Den wichtigsten Vorteil bringt Steinbach so auf den Punkt: Mit LCM hängt das Design nicht mehr vom Herstellverfahren ab, sondern kann sich nach der Anwendung richten: „design driven manufacturing process“.

Aktuelle Referenzen sind etwa Mikroreaktoren, Isolierteile, Skalpelle oder Thermostat-Schaltgehäuse.

[www.formceram.de](http://www.formceram.de)

*3D-Druck macht's möglich: eine bionische Keramikstruktur, die Material und Gewicht einspart. Bei thermischen Anwendungen sorgt sie für sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit und erhöht die Thermoschockbeständigkeit des Bauteils.*  
Bild: Steinbach



Freitag, 10.06.2016, 14:56 Uhr

Suchbegriff eingeben



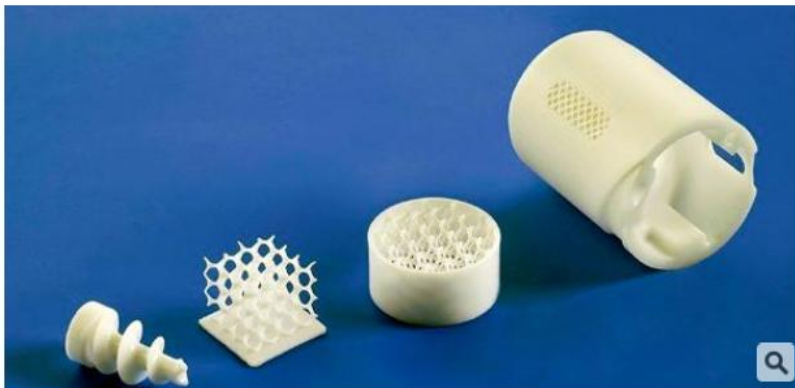
Home » Produktion » Formen + Schäumen » Technische Keramik aus der additiven Fertigung

## LCM-Verfahren

### Technische Keramik aus der additiven Fertigung

Lithography-based Ceramic Manufacturing (LCM), von Steinbach vermarktet unter dem Begriff Form Ceram, ermöglichte die Produktion von technischer Keramik.

10.06.2016, 10:23 Empfehlen Teilen 0



Der 3D-Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf. Anschließend wird der Grünkörper einer thermischen Behandlung bis 1600 °C unterzogen. Das Ergebnis sind laut Unternehmen Produkte mit glatten und glänzende Oberflächen, Säure- und Hitzebeständigkeit, Lebensmittel-Echtheit und Biokompatibilität.

Halle 2, Stand 113

zur Startseite

Empfehlen Teilen 0

Twittern

Druckansicht

Empfehlung versenden

#### Firma zu diesem Artikel

Steinbach AG

#### Themenseiten

3D-Druck

#### Weitere Artikel in dieser Rubrik

- » Konzept Simultandruck für großformatige Teile:  
Serienfertigung im 3D-Druck
- » 3D-Copyshop:  
Sonderteile und Prototypen schnell drucken lassen
- » TPU für den 3D-Druck:  
3D-Druck für Sportschuhe kommerzialisiert
- » Praxisorientierte Forschung:  
Bessere 3D-Objekte produzieren

#### Anzeige

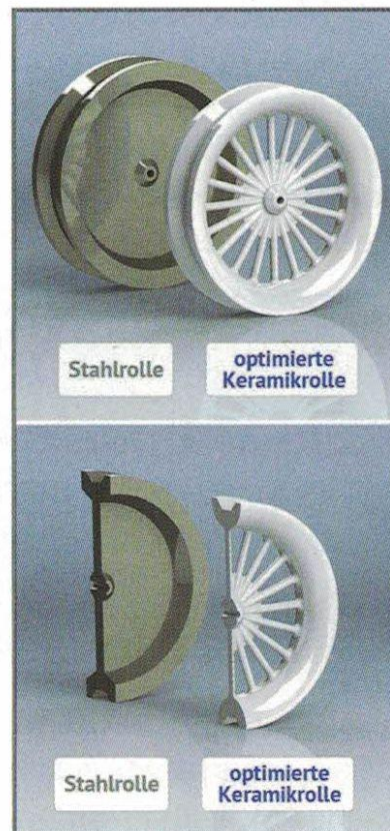
**WISSEN  
WERKSTATT**

**Fachpresse  
Werkstatt**

**Pressereferenten und  
Fachpressebeauftragte**

## KLEINSTBAUTEILE GÜNSTIG UND PRÄZISE

Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinsteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf, der dann einer thermischen Behandlung bis 1 600 °C unterzogen wird. Das Ergebnis sind Teile mit glatten, glänzenden Oberflächen, die säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel sind. Zudem ist das Verfahren preisgünstig, da ohne Werkzeugkosten.

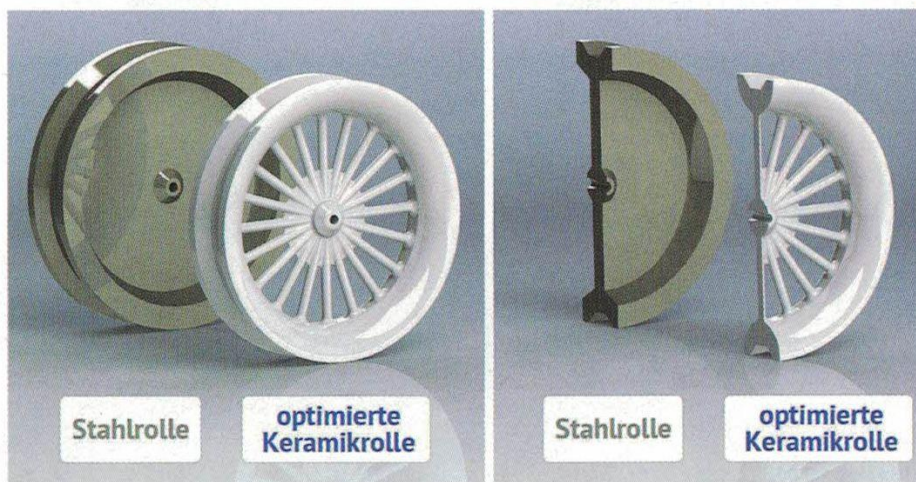


[www.steinbach-ag.de](http://www.steinbach-ag.de); [www.formceram.de](http://www.formceram.de)



## Additive Fertigung ermöglicht präzise Herstellung von Kleinbauteilen

Hochleistungsfähige technische Keramik fertigt das Unternehmen Steinbach in der Linie Form Ceram an. Der Geschäftsbereich Technical Ceramics produziert mit der additiven Fertigungsmethode LCM (Lithography-based Ceramic



Manufacturing) Kleinbauteile mit hoher Präzision. Der Hochleistungsdrucker baut aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension anhand der CAD-Daten einen Grünkörper Schicht für Schicht auf, der dann einer thermischen Behandlung bis 1 600 °C unterzogen wird. Das Ergebnis sind Teile mit glatten, glänzenden Oberflächen, die säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel sind. Zudem fallen bei dem Verfahren keine Werkzeugkosten an.

[www.formceram.de](http://www.formceram.de)

## Keramik nach LCM-Verfahren

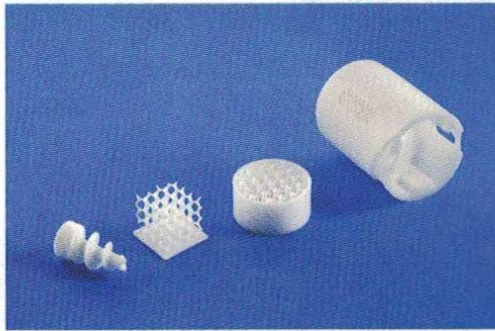


BILD: STEINBACH AG

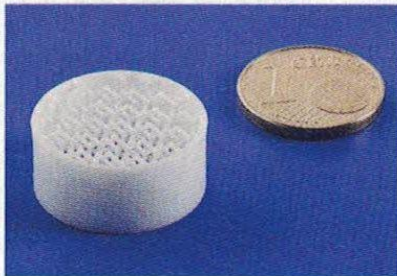
**LCM-VERFAHREN** Die Steinbach AG bietet mit ihrem Geschäftsbereich Technical Ceramics und ihrer neuen Marke „Form Ceram“ Lösungen für den keramischen 3D-Druck. Das Unternehmen produziert nach der additiven Fertigungsmethode

LCM (Lithography-based Ceramic Manufacturing) Kleinstbauteile in höchster Präzision. Bisher war dies aufgrund der Verarbeitungsfähigkeit der Ausgangsmaterialien – zumeist Stahl oder andere Metalle – in der Branche technisch kaum möglich oder teuer. Das LCM-Herstellungsverfahren soll gute Leistungen in der Formgebung der technischen Keramik erzielen. Die Produkte haben glatte Oberflächen, sind säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel. (kj)

[www.steinbach-ag.de](http://www.steinbach-ag.de)

MARKTPLATZ

## PRODUKTE KURZ & BÜ



### Additives Verfahren für Keramik

**Additive Fertigung** – *sk.* Per LCM-Methode produziert Steinbach kleine Bauteile mit glatten, glänzenden Oberflächen, die säure- und hitzebeständig, lebensmittelecht und biokompatibel sind. Dazu baut der Drucker aus einer Keramikpulver-Monomer-Suspension einen Grünkörper auf. Dieser wird dann bei 1600 °C thermisch behandelt.

[maschinenmarkt.de](http://maschinenmarkt.de)  
Suche „Keramik“